

Netzwerk zur Förderung der Schaf- und Ziegenhaltung für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum – Alpinet Gheep



Die Schaf- und Ziegenzucht haben in den letzten 50 Jahren im alpinen Raum etwas an Bedeutung verloren. Mit dem EU-Projekt Alpinet Gheep, das im Rahmen von Interreg IIIB genehmigt wurde, soll dieser Bereich der Landwirtschaft wieder gefördert werden. Alpinet Gheep repräsentiert ein Netzwerk zwischen Zuchtorganisationen, Verwaltungsbehörden und Forschung in Österreich, Bayern, Slowenien und Regionen in Norditalien. Im Projekt sind insgesamt 16 Partner involviert, die Koordination hat die Autonome Provinz Trento übernommen.

Zu den Hauptaktivitäten des Projektes zählen:

- Erfassung der züchterischen Aktivitäten und des genetischen Potentials der alpinen Schaf- und Ziegenrassen
- Beschreibung der traditionellen Produkte (Fleisch, Milch und Wolle)
- Erfassung und Bewertung von geeigneten Weideflächen
- Definition von Weidesystemen, Zucht und Produkten
- Einführung eines gemeinsamen Herdebuchprogrammes
- Bewertung des ökonomischen und ökologischen Einflusses der Beweidung
- Ausarbeitung eines Handbuchs und Richtlinien für alpine Weidesysteme
- Einrichtung einer Internetplattform
- Förderung der Schaf- und Ziegenprodukte durch internationale Ausstellungen
- Gründung einer alpinen Züchtervereinigung



Allgemeines Ziel des Projektes ist es, eine enge Beziehung zwischen den Zuchtorganisationen, der Forschung und der öffentlichen Verwaltung herzustellen, und zwar länderübergreifend.

Die österreichischen Partner des Projektes sind der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ) und die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA).